AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES TEILNAHMEANTRAGS

Vergabeverfahren:	**Dynamisches Beschaffungssystem Nr. HCH VgV DBS 24-099 AFr**
Ausschreibungstitel: (wenn vorhanden)	**Entwicklung und Umsetzung von Marketing- und Kommunikationsaufgaben**
Art der Leistung:	**Dienstleistung**
Vertragsdauer:	max. 2 Jahre oder bis zum Erreichen eines Auftragsvolumens von 200.000 Euro insgesamt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, für die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der HafenCity Hamburg GmbH ein Dynamisches Beschaffungssystem einzurichten. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen (BWB).

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den beigefügten Anlagen, insbesondere den Verfahrenshinweisen.

1. Eignungsnachweise, Angaben und Unterlagen

Anträge, die – ggf. nach erfolgloser Nachforderung – die geforderten Nachweise, Angaben und Unterlagen nicht enthalten, werden nach § 42 Abs. 1 UVgO ausgeschlossen.

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen:

☒ Vordruck *Eignung inkl. der dort geforderten Nachweise*

☒ ggf. Vordruck *Bietergemeinschaft*

☒ Vordruck Aufforderung zum Teilnahmeantrag

☒ Dienstvertrag Marketing- und Kommunikationsaufgaben **vom Bewerber unterzeichnet**

☒ Auftragsverarbeitungsvertrag inkl. etwaiger Anlagen

☒ Vertraulichkeitsvereinbarung

2. Unteraufträge (Nachunternehmer)

Unteraufträge zugelassen:

„Sofern Sie beabsichtigen, die Leistung (teilweise) durch Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) ausführen zu lassen, haben Sie die betroffenen Leistungsteile auf dem Vordruck *Angebot* zu benennen und die Zustimmung der Auftraggeberin vor der Leistungsausführung einzuholen.

Sollten Sie ein anderes Unternehmen zudem zum Nachweis Ihrer Eignung in Anspruch nehmen wollen (Eignungsleihe), sind dazu besondere Angaben im Vordruck *Eignung* zu machen (Nr. 3).“

3. Erklärungen zum Antrag

Ich/Wir erkläre/n, dass

a) alle im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil des Angebots sind.

b) alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Folgende (Teil-)Leistungen werden an Unterauftragnehmer (Nachunternehmer) vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

Ich/Wir werde/n § 26 UVgO bzw. § 36 VgV beim Einsatz von Unterauftragnehmern beachten.
Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

- bevorzugt kleine und mittlere Unternehmen als Unterauftragnehmer zu beteiligen, soweit dies mit der vertragsmäßigen Ausführung des Auftrages vereinbar ist,
- die Unterauftragnehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt,
- bei der Weitervergabe von Dienstleistungen die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B), zum Vertragsbestandteil zu machen,
- den Unterauftragnehmern die für den Auftragnehmer geltenden Pflichten der §§ 3, 3a, 5 und 10 HmbVgG aufzuerlegen und ihre Beachtung zu kontrollieren und
- den Unterauftragnehmern keine ungünstigeren Bedingungen aufzuerlegen, als zwischen dem Auftragnehmer und der Auftraggeberin vereinbart sind.

Dazu werde/n ich/wir alle Erklärungen auf diesem Vordruck auch von den Unterauftragnehmern fordern und sie der Auftraggeberin zur Zustimmung vorlegen, bevor eine Beauftragung der Unterauftragnehmer erfolgt.

Zudem habe/n ich/wir den Vordruck *DSGVO-Information* erhalten und werden ihn meinen/unseren Unterauftragnehmern zur Kenntnis geben.

c) zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind.

d) bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung der Leistungsbeschreibung die von der Auftraggeberin verfasste Leistungsbeschreibung (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird.

e) das in der Leistungsbeschreibung der Auftraggeberin genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde.

f) falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

4. Mir/Uns ist bekannt, dass

- **fehlende oder falsche Erklärungen in diesem Vordruck einen Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren und/oder eine Vergabesperre sowie die Kündigung eines bereits geschlossenen Vertragers zur Folge haben kann,**
- **Anträge und spätere Angebote, die nicht den formalen Anforderungen des § 38 UVgO bzw. 53 VgV entsprechen, zwingend ausgeschlossen werden, und**
- **unvollständig oder unrichtig ausgefüllte Anträge und Angebote, fehlende Nachweise oder Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen zum Ausschluss führen können.**

Ort, Datum, Unterschrift und ggf. Stempel

Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn folgende Formerfordernisse nicht erfüllt sind:

- **Wird das Angebot via E-Mail/eVergabe abgegeben, so gilt die Textform nach § 126b BGB.**

Nachweise können vom AG nachgefordert werden.

Bitte beachten Sie die Mussangaben in der eVergabe.